

Blinatumomab mit therapeutischen Erfolgen bei akuter lymphatischer Leukämie

Datum: 13.04.2018

Original Titel:

Blinatumomab versus Chemotherapy for Advanced Acute Lymphoblastic Leukemia

Die Behandlungserfolge von Patienten mit einer akuten lymphatischen Leukämie (ALL) haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Mit Chemotherapie, bei der zelltötende Medikamente verabreicht werden, erzielen etwas 80 bis 85 % der Patienten einen Krankheitsrückgang. Es gibt allerdings eine Untergruppe von ALL-Patienten, bei denen der Behandlungserfolg nur von kurzer Dauer ist. Meistens handelt es sich dabei um akute Leukämien der sogenannten B-Zellen. Das sind spezielle Vorläufer von weißen Blutzellen, aus denen später Abwehrzellen gebildet werden sollen. Haben die Patienten zusätzlich eine genetische Veränderung im Erbgut dieser Zellen, ist der Behandlungserfolg von besonders kurzer Dauer und es kommt rasch zum Krankheitsfortgang. Blinatumomab ist ein neuartiger zielgerichteter Wirkstoff, der für die Behandlung von Patienten mit wiederkehrender, hartnäckiger ALL der B-Zell-Reihe eingesetzt wird.

Krebsforscher haben nun untersucht, ob das Gesamtüberleben bei umfangreich vorbehandelten Patienten mit ALL der B-Zellen nach Gabe von Blinatumomab im Vergleich zu der Standard-Chemotherapie verlängert werden kann. Es wurden 405 Patienten in die Studie eingeschlossen, von denen 271 Patienten Blinatumomab erhielten und 134 Patienten die Standard-Chemotherapie. Die Auswertung der Ergebnisse zeigte, dass das Gesamtüberleben mit 7,7 Monaten in der Blinatumomab-Gruppe höher war als in der Chemotherapie-Gruppe mit 4,0 Monaten. Ebenso war auch der erzielte Krankheitsrückgang 12 Wochen nach Behandlungsbeginn unter Behandlung mit Blinatumomab größer als unter Behandlung mit Chemotherapie. Die Behandlung mit Blinatumomab führte zu einem verlängerten krankheitsfreien Überleben als die Behandlung mit Chemotherapie (Schätzwert 6 Monate) ebenso wie zu einem längeren anhaltenden Krankheitsrückgang (7,3 Monate vs. 4,6 Monate). Unerwünschte mäßige bis starke Nebenwirkungen wurden bei 87 % der Patienten in der Blinatumomab-Gruppe und bei 92 % der Patienten in der Chemotherapie-Gruppe berichtet.

Aus diesen Ergebnissen leiten die Forscher ab, dass Patienten mit wiederkehrender, hartnäckiger ALL der B-Zell-Reihe von einer Behandlung mit Blinatumomab im Vergleich zu Chemotherapie deutlich profitieren. Sie war mit einem längeren Überleben der Patienten, einem länger anhaltenden Krankheitsrückgang bzw. einer längeren Dauer bis zum Fortschreiten der Erkrankung verbunden.

Referenzen:

Kantarjian H, Stein A, Gökbuget N, Fielding AK, Schuh AC, Ribera JM, Wei A, Dombret H, Foà R, Bassan R, Arslan Ö, Sanz MA, Bergeron J, Demirkan F, Lech-Maranda E, Rambaldi A, Thomas X, Horst HA, Brüggemann M, Klapper W, Wood BL, Fleishman A, Nagorsen D, Holland C, Zimmerman Z, Topp MS. Blinatumomab versus Chemotherapy for Advanced Acute Lymphoblastic Leukemia. [N Engl J Med](#). 2017 Mar 2;376(9):836-847. doi: 10.1056/NEJMoa1609783.